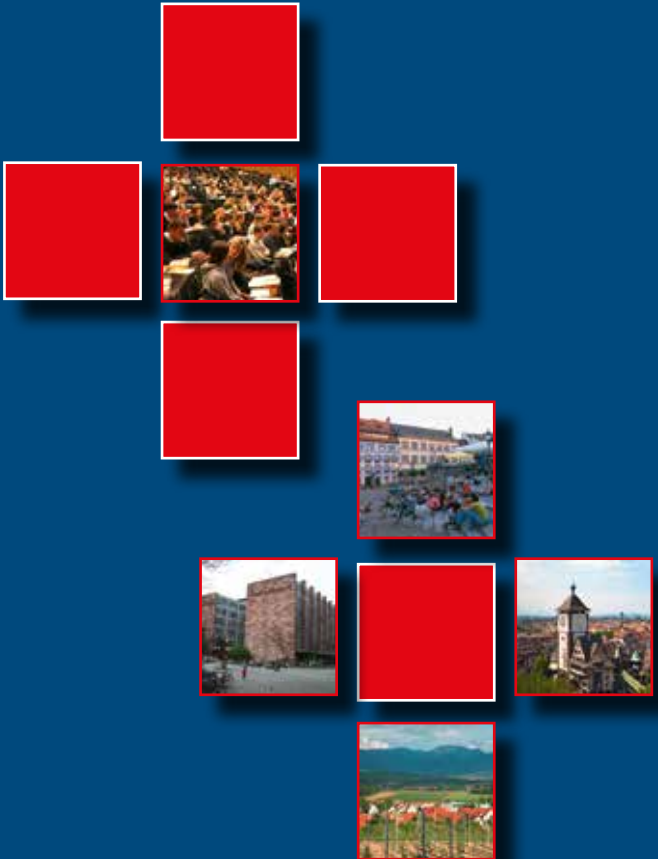


2. FREIBURGER KURS FÜR KLINISCHE NOTFALLMEDIZIN



9. - 12. MÄRZ 2015
FREIBURG IM BREISGAU

INHALTSVERZEICHNIS

	SEITE
ALLGEMEINE HINWEISE	2
GRUSSWORT	3
TEILNAHMEGEBÜHREN	4
ZIMMERNACHWEIS	4
SPEZIALANGEBOT DER DEUTSCHEN BAHN	5
WISS. PROGRAMM, 09.03.2015	6
WISS. PROGRAMM, 10.03.2015	8
WISS. PROGRAMM, 11.03.2015	10
WISS. PROGRAMM, 12.03.2015	12
SPONSOREN UND AUSSTELLER	13
AUSSTELLUNGS- UND RAUMPLAN	14
ANSCHRIFTEN DER REFERENTEN	16
ANREISEINFORMATIONEN	18
IMPRESSUM	20

2. FREIBURGER KURS FÜR KLINISCHE NOTFALLMEDIZIN

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

PD DR. H.-J. BUSCH, ÄRZTLICHER LEITER MEDIZIN
DR. TH. HAMMER, ÄRZTLICHER LEITER CHIRURGIE
DOMINIK GOTTLIEB, STATIONSLEITUNG PFLEGEDIENST

UNIVERSITÄTS-NOTFALLZENTRUM (UNZ)

EINE VERANSTALTUNG UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT DER



ORGANISATION/VERANSTALTER

AEY CONGRESSE GMBH
SEUMESTR. 8
10245 BERLIN
TEL.: 030 2900659-4
FAX: 030 2900659-5
E-MAIL: INFO@AEY-CONGRESSE.DE
WWW.AEY-CONGRESSE.DE

VERANSTALTUNGSORT

MARGARETE RUCKMICH HAUS
CHARLOTTENBURGER STR. 18
79114 FREIBURG

HERZLICHE EINLADUNG ZUM 2. FREIBURGER KURS FÜR KLINISCHE NOTFALLMEDIZIN!

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

DIE KLINISCHE AKUT- UND NOTFALLMEDIZIN GEWINNT IMMER
MEHR AN BEDEUTUNG IN DER PROZESSORIENTIERTEN VERSOR-
GUNG UND MANAGEMENT VON NOTFALLPATIENTEN IM KLINI-
SCHEN ALLTAG.

SEHR HERZLICH MÖCHTEN WIR SIE ZU UNSEREM
GRUNKURS FÜR KLINISCHE AKUT- UND NOTFALLMEDIZIN
NACH FREIBURG EINLADEN.

DER KURS RICHTET SICH AN PFLEGERISCHE UND ÄRZTLICHE
KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, DIE NOTFALLPATIENTEN IN
KLINISCHEN EINRICHTUNGEN VERSORGEN.

MIT VORTRÄGEN UND HANDS-ON-KURSEN MÖCHTEN WIR
WEITERFÜHRENDES WISSEN FÜR DIE TÄTIGKEIT IN ALLEN
BEREICHEN DER KLINISCHEN AKUT- UND NOTFALLMEDIZIN
VERMITTELN. DER KURS MÖCHTE DIE LÜCKE ZWISCHEN DEN
ETABLIERTEN KURSEN ZUR WEITERBILDUNG IN DER PRÄKLI-
NISCHEN NOTFALLMEDIZIN UND DEN ETABLIERTEN FORTBIL-
DUNGSKURSEN DER INTENSIVMEDIZIN SCHLIESSEN UND
HIERMIT DIE SCHNITTSTELLEN DER KLINISCHEN NOTFALLMEDI-
ZIN VERMITTELN.

HERZLICHE GRÜSSE AUS FREIBURG

PD DR. H.-J. BUSCH
ÄRZTLICHER LEITER MEDIZIN

DR. TH. HAMMER
ÄRZTLICHER LEITER CHIRURGIE

DOMINIK GOTTLIEB, STATIONSLEITUNG PFLEGEDIENST

UNIVERSITÄTS-NOTFALLZENTRUM (UNZ)

TEILNAHMEGEBÜHREN

FACHARTZ/FACHÄRZTIN	600,00 EUR
ASSISTENZARTZ/ASSISTENZÄRZTIN	500,00 EUR
PFLEGEKRÄFTE	500,00 EUR

* FÜR DIE ERMÄSSIGUNG BITTE DIE ENTSPRECHENDEN BELEGE (SCHREIBEN DER VERWALTUNG) BEILEGEN. EINE NACHREICHUNG NACH DEM KURS WIRD NICHT ANERKANNT.

ZERTIFIZIERUNG

DIE ZERTIFIZIERUNG WURDE BEI DER LANDESÄRZTEKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG BEANTRAGT.

ZIMMERNACHWEIS

HOTEL	ENTFERNUNG	EZ INKL. FRÜHSTÜCK
HOTEL BISCHOFSLINDE AM BISCHOFSKREUZ 15 79114 FREIBURG	0,2 KM	89,00 EUR

BUCHUNG ÜBER:

AEY CONGRESSE GMBH
TELEFON: 030 29006594
E-MAIL: INFO@AEY-CONGRESSE.DE

SPEZIAL DER DEUTSCHEN BAHN

MIT DEM KOOPERATIONSANGEBOT DER AEY CONGRESSE GMBH UND DER DEUTSCHEN BAHN REISEN SIE ENTSPANNT UND KOMFORTABEL ZU IHRER VERANSTALTUNG. MIT IHREM UMSTIEG AUF DIE BAHN HELFEN SIE UNSERER UMWELT UND TRAGEN AKTIV ZUM KLIMASCHUTZ BEI. DER PREIS FÜR IHR VERANSTALTUNGSTICKET ZUR HIN- UND RÜCKFAHRT* BETRÄGT:

- 2. KLASSE 99,- EURO* (ZUGGEBUNDEN)
- 1. KLASSE 159,- EURO* (ZUGGEBUNDEN)

BUCHEN SIE IHRE REISE TELEFONISCH UNTER DER SERVICE-NUMMER +49 0180 6 31 11 53** MIT DEM STICHWORT „AEY CONGRESSE“ UND HALTEN SIE IHRE KREDITKARTE ZUR ZAHLUNG BEREIT.

* VORAUSBUCHUNGSFRIST MINDESTENS 3 TAGE. MIT ZUGBINDUNG UND VERKAUF, SOLANGE DER VORRAT REICHT. UMTAUSCH UND ERSTATTUNG VOR DEM 1. GELTUNGSTAG 15 EUR, AB DEM 1. GELTUNGSTAG AUSGESCHLOSSEN. GEGEN EINEN AUFPREIS VON 30 EUR SIND INNERHALB DEUTSCHLANDS AUCH VOLLFLEXIBLE FAHRKARTEN (OHNE ZUGBINDUNG) ERHÄLTICH.

** DIE HOTLINE IST MONTAG BIS SAMSTAG VON 7:00 - 22:00 UHR ERREICHBAR, DIE TELEFONKOSTEN BETRAGEN 20 CENT PRO ANRUF AUS DEM DEUTSCHEN FESTNETZ, MAXIMAL 60 CENT PRO ANRUF AUS DEN MOBILFUNKNETZEN.

*** PREISÄNDERUNGEN VORBEHALTEN. ANGABEN OHNE GEWÄHR.



MONTAG, 09. MÄRZ 2015

REANIMATION

- 08:00 - 08:15 BEGRÜSSUNG/ORGANISATORISCHES
*H.-J. BUSCH (FREIBURG),
T. HAMMER (FREIBURG),
D. GOTTLIEB (FREIBURG)*
- 08:15 - 09:15 INTERDISZIPLINÄRE NOTAUFNAHME /
SCHOCKRAUM
H.-J. BUSCH (FREIBURG)
- 09:15 - 10:00 SCHOCKFORMEN UND THERAPIEOPTIONEN
H.-J. BUSCH (FREIBURG)

KAFFEPAUSE

- 10:15 - 11:00 VASOAKTIVE SUBSTANZEN / INT. VOLU-
MEN-MANAGEMENT
R. RIESSEN (TÜBINGEN)
- 11:00 - 11:30 REANIMATIONSLEITLINIEN, POSTREANIMA-
TIONSTHERAPIE
H.-J. BUSCH (FREIBURG)
- 11:30 - 12:15 ATEMNOT, DIFFERENZIALDIAGNOSEN
B. SCHMID (FREIBURG)

MITTAGSPAUSE

13:00 - 16:00 PRAXISSTATIONEN REANIMATION

1. LUKAS
 2. DEFI
 3. ALS-ALGORITHMUS
 4. SIMULATIONSFALL
- O. VEITS, T. DANNER, H.-J. BUSCH,
C. BUSCHE, F. HANS, B. SCHMID,
P. BIEVER, J. MÖNNIG (FREIBURG)*

MONTAG, 09. MÄRZ 2015

KAFFEPAUSE

- 16:15 - 17:00 ENDOKRINOLOGISCHE NOTFÄLLE
K. LAUBNER (FREIBURG)
- 17:00 - 17:30 ERTRINKUNGS- UND STROMUNFÄLLE
F. HANS (FREIBURG)
- 17:30 - 18:15 SYNKOPE
B. SCHMID (FREIBURG)

Dienstag, 10. März 2015

- TRAUMA**
08:00 - 08:30 TRIAGESYSTEM
D. GOTTLIEB (FREIBURG)
- 08:30 - 09:15 KONZEPT DER INTERDISZIPLINÄREN NOT
AUFNAHME ALS SCHNITTSTELLE
B. KUMLE (VILLINGEN-SCHWENNINGEN)
- 09:15 - 10:00 POLYTRAUMA
J. ZWINGMANN (FREIBURG)

KAFFEEPAUSE

- 10:15 - 11:00 SCHOCKRAUMMANAGEMENT, ATLS
T. HAMMER (FREIBURG)
- 11:00 - 11:30 SMALL VOLUME RESUSCITATION /
GERINNUNGS-MANAGEMENT
T. HERRMANN (FREIBURG)
- 11:30 - 12:15 SCHÄDELHIRNTRAUMA/ NCH NOTFÄLLE
P. STROHM (FREIBURG)

MITTAGSPAUSE

- 13:00 - 13:30 KOMMUNIKATION IM SCHOCKRAUM /
FEHLERVERMEIDUNG
T. HAMMER (FREIBURG)
- 13:30 - 16:30 PRAXISSTATIONEN SCHOCKRAUM**
1. SR ÜBERGABE (UMLAGERUNG/KOM.)
2. ZUGÄNGE UND ALTERNATIVEN
3. STABILISIERUNGSMASSNAHMEN BEIM
TRAUMAPATIENTEN (BECKENSTABILISIE-
RUNG)
4. FAST
*J. ZWINGMANN, H.-J. BUSCH, B. SCHMID,
T. HAMMER, J. BAYER (FREIBURG)*

Dienstag, 10. März 2015

KAFFEEPAUSE

- 16:45 - 17:15 MECHANISCHE UNTERSTÜTZUNGSSYSTEME
IN DER AKUTMEDIZIN /IM SCHOCKRAUM
T. WENGENMAYER (FREIBURG)
- 17:15 - 18:30 WAS ERWARTET DER RETTUNGSDIENST
VOM NOTFALLZENTUM / MANV
F. KOBERNE (FREIBURG)

Mittwoch, 11. MÄRZ 2015

NEUROLOGIE UND ATEMWEG

08:00 - 08:30

AKUTES ABDOMEN
J. BAYER (FREIBURG)

08:30 - 09:15

NEUROLOGISCHE NOTFÄLLE I
J. BARDUTZKY (FREIBURG)

KAFFEEPAUSE

09:30 - 10:15

NEUROLOGISCHE NOTFÄLLE II
J. BARDUTZKY (FREIBURG)

10:15 - 11:00

INTUBATION, NARKOSE UND SCHWIERIGER
ATEMWEG
A. SCHMUTZ (FREIBURG)

11:00 - 11:45

INTOXIKATIONEN
C. BUSCHE (FREIBURG)

11:45 - 12:15

CHEMIE UND STRAHLENUNFÄLLE
*C. BUSCHE (FREIBURG),
B. SCHMID (FREIBURG),
F. HANS (FREIBURG)*

MITTAGSPAUSE

13:00 - 16:00

PRAXISSTATIONEN ATMUNG UND KREISLAUF

1. TUBUS, LAYNXTUBES
2. VIDEOLARYNGOSKOPIE,
CHIRURGISCHER ATEMWEG
3. THORAXDRAINAGE
4. ECHO UND LUNGENSONO
*B. KUMLE (VILLINGEN-SCHWENNINGEN),
J. MÖNNIG, T. AHNE, H.-J. BUSCH,
C. BUSCHE (FREIBURG)*

Mittwoch, 11. MÄRZ 2015

KAFFEEPAUSE

16:15 - 17:00

COPD UND ASTHMA
M. IDZKO (FREIBURG)

17:00 - 17:45

HERZRHYTHMUSSTÖRUNGEN
T. SCHWAB (BASEL/CH)

17:45 - 18:15

DIFFERENZIALDIAGNOSTIK THORAX-
SCHMERZ
F. HANS (FREIBURG)

Donnerstag, 12. März 2015

Sepsis und Simulation

08:00 - 08:45

SEPSIS

D. STAUDACHER (FREIBURG)

08:45 - 09:30

ZIELGERICHTETE ANTIBIOTIKATHERAPIE
IN DER NOTAUFNAHME

W. V. KERN (FREIBURG)

KAFFEEPAUSE

09:45 - 10:30

INFEKTIOLOGISCHE SPEZIALFÄLLE
(REISEMEDIZIN, MALARIA, ...)

W. V. KERN (FREIBURG)

10:30 - 11:15

IMMUNSUPPRESSION, INFektion,
ISOLIERUNG

C. BUSCHE (FREIBURG)

11:15 - 12:00

NEPHROLOGISCHE NOTFÄLLE /
AKUTDIALYSE

C. BUSCHE (FREIBURG)

MITTAGSPAUSE

12:45 - 13:30

AKUTE PSYCHIATRISCHE ERKRANKUNGEN /
RECHTLICHE GRUNDLAGEN

D. VAN CALKER (FREIBURG)

13:30 - 16:45

Simulationen

1. GELEBTES ATLS

2. INTERNISTISCHER SCHOCKRAUM

3. INTERDISZIPLINÄRER SCHOCKRAUM

VU MIT HERZINFARKT

4. DER BESONDERE FALL

J. ZWINGMANN, T. HAMMER, C. BUSCHE,

B. SCHMID, J. BAYER, H.-J. BUSCH

(FREIBURG)

KAFFEEPAUSE

16:45 - 17:15

FEEDBACK UND VERABSCHIEDUNG

AUSSTELLER UND SPONSOREN

SPONSOR	STAND-NR.
BAYER VITAL GMBH (BRONZE)	3

SPONSOR / UNTERSTÜTZUNG WORKSHOPS	
COOK DEUTSCHLAND GMBH	1
KARL STORZ GMBH & Co. KG	OHNE
MSD SHARP & DOHME GMBH	4
PFIZER PHARMA GMBH	1
PHILIPS GMBH	OHNE
SANOFI-AVENTIS DEUTSCHLAND GMBH	OHNE
VBM MEDIZINTECHNIK GMBH	OHNE

AUSSTELLER	STAND-NR.
BIOSYN ARZNEIMITTEL GMBH	2
LILLY DEUTSCHLAND GMBH	6
PULSION MEDICAL SYSTEMS SE	5

OFFENLEGUNG DER UNTERSTÜTZUNG

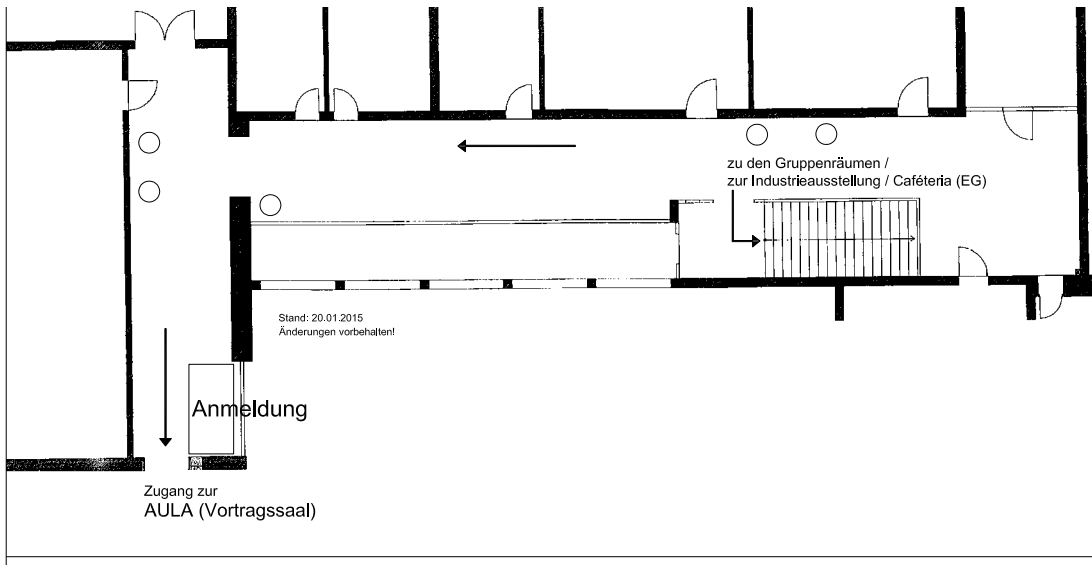
1. BAYER VITAL GMBH: 1.500 EURO
AUSSTELLUNGSSTAND/WERBEMÖGLICHKEIT

2. MSD SHARP & DOHME GMBH: 900 EURO
AUSSTELLUNGSSTAND/WERBEMÖGLICHKEIT

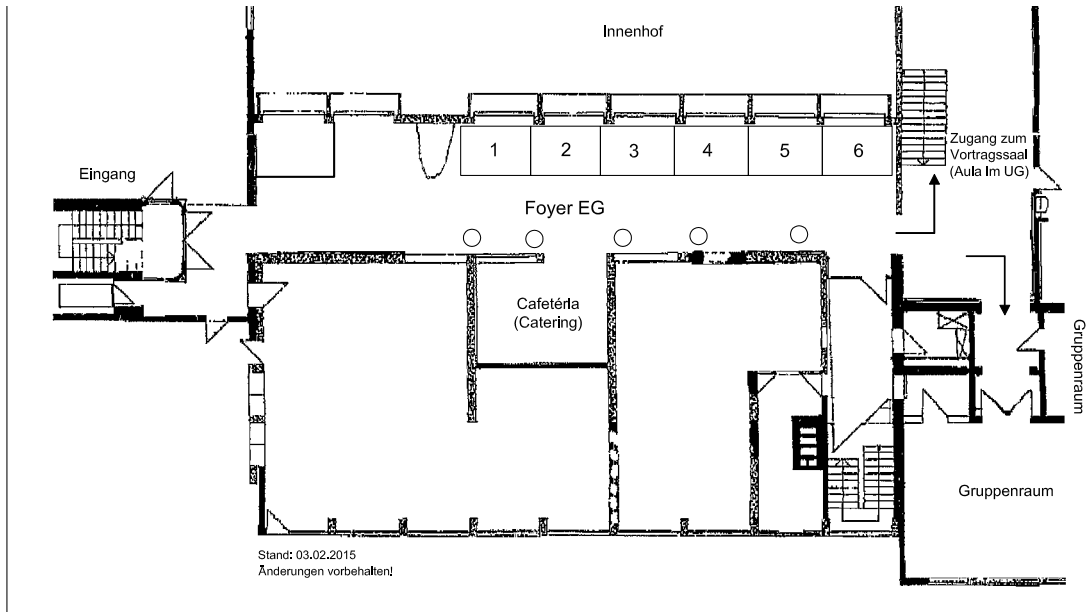
3. PFIZER PHARMA GMBH: 900 EURO
AUSSTELLUNGSSTAND/WERBEMÖGLICHKEIT

4. SANOFI-AVENTIS DEUTSCHLAND GMBH: 500 EURO
NENNUNG IM PROGRAMM

AUSSTELLUNGS-/RAUMPLAN (UNTERGESCHOSS)



AUSSTELLUNGS-/RAUMPLAN (ERDGESCHOSS)



REFERENTEN

BIEVER, PAUL, DR.,
STAUDACHER, DAWID, DR.,
WENGENMAYER, TOBIAS, DR.,
UNIVERSITÄTS-HERZZENTRUM FREIBURG-BAD KROZINGEN, STANDORT FREIBURG, KLINIK FÜR KARDIOLOGIE UND ANGIOLOGIE I, HUGSTETTER STR. 55,
79106 FREIBURG

AHNE, TOBIAS, DR.,
HERRMANN, TOBIAS, DR.,
SCHMUTZ, AXEL, DR.,
UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG, KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVTHERAPIE, HUGSTETTER STR. 55,
79106 FREIBURG

LAUBNER, KATHARINA, DR.,
KERN, WINFRIED V., PROF. DR.,
UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG, KLINIK FÜR INNERE MEDIZIN II, HUGSTETTER STR. 55, 79106 FREIBURG

BAYER, JÖRG, DR.,
STROHM, PETER, PROF. DR.,
ZWINGMANN, JÖRN, PD DR.,
UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG, KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND UNFALLCHIRURGIE, HUGSTETTER STR. 55,
79106 FREIBURG

IDZKO, MARCO, PROF. DR.,
UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG, KLINIK FÜR PNEUMOLOGIE, KILLIANSTR. 5, 79106 FREIBURG

VAN CALKER, DIETRICH, PROF. DR. DR.,
UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG, KLINIK FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE, HAUPTSTR. 5,
79104 FREIBURG

BARDUTZKY, JÜRGEN, PROF. DR., UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG, NEUROLOGISCHE UNIVERSITÄTSKLINIK FREIBURG, NEUROZENTRUM, BREISACHERSTR. 64, 79106 FREIBURG

REFERENTEN

BUSCH, HANS-JÖRG, PD DR.,
BUSCHE, CAROLINE, DR.,
DANNER, TÍMO,
GOTTLIEB, DOMINIK,
HAMMER, THORSTEN, DR.,
HANS, FELIX,
KOBERNE, FRANK, DR.,
MÖNNIG, JAN, DR.,
SCHMID, BONAVENTURA, DR.,
VEITS, OLIVER,
UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG, UNIVERSITÄTSNOTFALLZENTRUM, SIR-HANS-A.-KREBS-STRASSE,
79106 FREIBURG

RIESSEN, REIMER, PROF. DR.,
EBERHARD KARLS UNIVERSITÄT TÜBINGEN, UNIVERSITÄTSKLINIKUM, MEDIZINISCHE KLINIK, INTENSIVSTATION, OTFRIED-MÜLLER-STR. 10, 72076 TÜBINGEN

KUMLE, BERNHARD, DR.,
SCHWARZWALD-BAAR-KLINIKUM
INTERDISZIPLINÄRE NOTAUFNAHME UND AUFNAHME-STATION, KLINIKSTR. 11, 78052 VILLINGEN-SCHWENNINGEN

SCHWAB, TILMANN, DR. MED.,
UNIVERSITÄTSSPITAL BASEL, NOTFALLZENTRUM,
PETERSGRABEN 2, 4031 BASEL/CH

ANREISE

MARGARETE RUCKMICH HAUS
CHARLOTTENBURGER STR. 18
79114 FREIBURG

SO FINDEN SIE UNS ...

MIT DER STRASSENBAHN

AB HAUPTBAHNHOF MIT DER LINIE 3 BIS HALTESTELLE
BISSIERSTRASSE (CA. 9 MIN). ÜBER DIE BERLINER ALLEE ZUR
CHARLOTTENBURGER STRASSE (CA. 4 MIN)

MIT DEM FLUGZEUG

FLUGHAFEN BASEL, ZUBRINGERBUS BIS FREIBURG/HBF,
DANN MIT DER STRASSENBAHN (SIEHE OBEN)

ANREISE

MIT DEM AUTO

VON DER AUTOBAHN KOMMEND:
AUSFAHRT FREIBURG-MITTE (RICHTUNG TITISEE),
AUF DEM ZUBRINGER AUSFAHRT „BISCHOFSLINDE“,
AUF DER BERLINER ALLEE, 2. AMPEL LINKS ZUR
CHARLOTTENBURGER STRASSE

VON DONAUESCHINGEN KOMMEND:
RICHTUNG AUTOBAHN (DURCH DIE STADT), ABFAHRT
„BISCHOFSLINDE“, AUF DER BERLINER ALLEE, 1. AMPEL
LINKS ZUR CHARLOTTENBURGER STRASSE



IMPRESSUM

**REDAKTIONELLER
INHALT:** PD DR. H.-J. BUSCH
ÄRZTLICHER LEITER MEDIZIN
DR. TH. HAMMER
ÄRZTLICHER LEITER CHIRURGIE
DOMINIK GOTTLIEB
STATIONSLEITUNG PFLEGEDIENST
UNIVERSITÄTS-NOTFALLZENTRUM
(UNZ)

**UMSETZUNG/
GESTALTUNG:** AEY CONGRESSE GMBH
SEUMESTR. 8
10245 BERLIN
TEL.: 030 29006594
FAX: 030 29006595
WWW.AEY-CONGRESSE.DE

STAND BEI DRUCKLEGUNG: FÜR PROGRAMMÄNDERUNGEN, VERSCHIEBUNGEN UND AUSFÄLLE VON VERANSTALTUNGEN WIRD KEINE GEWÄHR ÜBERNOMMEN.

PROGRAMMAKTUALISIERUNGEN UNTER WWW.AEY-CONGRESSE.DE

